



HESSISCHER LANDTAG

09. 02. 2022

Plenum

Antrag

Fraktion DIE LINKE

Ohmtalbahn reaktivieren und mit dem Ausbau der Vogelsbergbahn verbinden

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass es grundsätzlich sinnvoll ist, mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern, um einen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel zu leisten. Es ist daher wünschenswert, dass mehr Menschen in Hessen ihren Mobilitätsbedarf mit dem Schienenverkehr erfüllen können.
2. Der Landtag stellt fest, dass die Reaktivierung der Ohmtalbahn (Kirchhain-Homberg-Nieder-Gemünden) nicht nur geeignet ist, den schienengebundenen öffentlichen Nahverkehr in den Landkreisen Marburg-Biedenkopf und Vogelsberg zu stärken, sondern bei einer Anbindung an die Vogelsbergbahn eine Ost-West-Verbindung zwischen Marburg, Alsfeld und Fulda zu schaffen und eine Lücke im hessischen Bahnnetz zu schließen.
3. Der Landtag stellt fest, dass dazu die Strecke von Kirchhain nach Nieder-Ofleiden für den Personenverkehr reaktiviert, die Strecke von Ober-Ofleiden bis Nieder-Gemünden wieder aufgebaut und die Bahnhaltpunkte an der Strecke ertüchtigt werden müssen.
4. Der Landtag sieht in einer Reaktivierung der Ohmtalbahn eine Stärkung des ländlichen Raums und einen Beitrag zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse.
5. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, die Landkreise Marburg-Biedenkopf und Vogelsberg bei ihren Bemühungen für eine Reaktivierung zu unterstützen, ein geeignetes Förderprogramm aufzulegen, und sich gegenüber dem Bund für eine Unterstützung des Vorhabens einzusetzen.

Begründung:

Im Kampf gegen den Klimawandel sind eine Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene und eine umfassende Förderung des Schienenverkehrs dringend geboten. Dabei kommt der Reaktivierung von stillgelegten Bahnstrecken eine wichtige Bedeutung zu.

Auf der Ohmtalbahn (Kirchhain-Homberg-Nieder-Gemünden) wurde der Personenverkehr 1980 eingestellt. Für den Güterverkehr ist der Teilabschnitt von Kirchhain bis Nieder-Ofleiden bis heute in zunehmender Intensität in Betrieb.

Eine „Potenzialuntersuchung zur Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen zwischen den Landkreisen Marburg-Biedenkopf und Vogelsberg, einschließlich einer Vorstudie zur Reaktivierung der Ohmtalbahn“ im Auftrag des Regionalen Nahverkehrsverbands Marburg-Biedenkopf und des Zweckverbands Oberhessische Versorgungsbetriebe sieht eine Reihe von Vorteilen, die durch die Reaktivierung der Ohmtalbahn für die Region entstehen würde. Demnach würde eine Reaktivierung der Ohmtalbahn nicht nur den schienengebundenen öffentlichen Nahverkehr in den Landkreisen Marburg-Biedenkopf und Vogelsberg stärken, sondern bei einer Anbindung an die Vogelsbergbahn eine Ost-West-Verbindung zwischen Marburg, Alsfeld und Fulda schaffen und eine Lücke im hessischen Bahnnetz schließen. Beide Landkreise sowie die Bürgermeister der anliegenden Kommunen wollen die Planungen fortsetzen.

Aufgrund des in weiten Teilen vorhandenen Streckennetzes und der guten Bevölkerungsdaten an der Strecke liegen sehr gute Bedingungen vor, um die Ohmtalbahn für den Personenverkehr wieder zu reaktivieren.

Eine Reaktivierung der Ohmtalbahn wäre ein wichtiger Beitrag für eine Verkehrswende zugunsten sozialökologischer Mobilität und für eine Stärkung des ländlichen Raums.

Wiesbaden, 9. Februar 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
Jan Schalauske